



E-Bass

Der **E-Bass** setzt sich aus dem **Korpus**, dem **Hals** und dem **Kopf** zusammen.

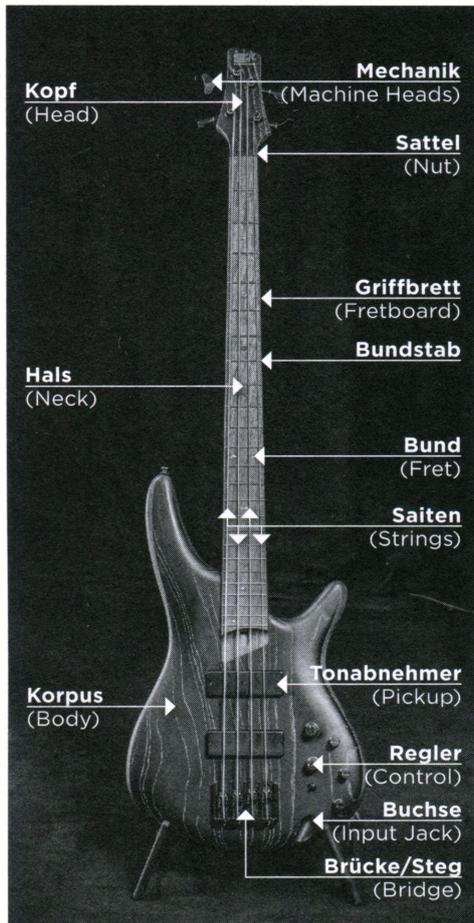


Bild 01: Der E-Bass und seine Bestandteile

Korpus

Auf dem **Korpus** befinden sich die **Brücke**, die **Tonabnehmer**, die **Regler**, sowie die **Buchse**. Die Saiten des E-Basses sind an der Brücke mit dem Korpus befestigt. Mithilfe der Tonabnehmer werden die Schwingungen der Saiten abgenommen und durch ein **Instrumentenkabel (Klinkenkabel)**, das in die Buchse gesteckt wird, an einen **Bassverstärker** weitergeleitet. Dieser verstärkt das Basssignal und macht es hörbar. Mit den Reglern kannst du die Lautstärke und den Klang direkt am E-Bass einstellen.

Hals

Auf der Vorderseite des **Halses** befindet sich das **Griffbrett**, das durch **Bundstäbe** in **Bünde** eingeteilt ist. Am Ende des Griffbretts befindet sich der **Sattel**, der für eine geradlinige Führung der Saiten bis zum Kopf sorgt.

Kopf

Auf dem **Kopf** befinden sich die **Mechaniken**, an denen die Saiten eingespannt sind. Hier lassen sich die Saiten durch Drehen der Mechanik stimmen. Wird die Saite gespannt, erhöht sich der Ton und wird die Saite entspannt, so erniedrigt sich der Ton.

Auf der Landing-Page dieses Kapitels stehen weitere Informationen zum Thema „Bass Equipment“ zur Verfügung.



Haltung des E-Basses

Hier siehst du eine gute Haltung des E-Basses. Der Bass hängt etwa mittig vor dem Körper.

Es gibt keine festen Regeln, du solltest den Bass aber so hoch oder tief hängen, dass du bequem spielen kannst.



Tip: Für eine entspannte Haltung ist es hilfreich, wenn der Kopf des E-Basses eher nach oben als nach unten zeigt.



Bild 02: Die Haltung des E-Basses